

# Fahjen übergibt an Heins

Vorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Ehestorf-Hatzte stellt sein Amt nach 15 Jahren zur Verfügung

VON THORSTEN KRATZMANN

**HATZTE.** Das Thema Wasser habe ihn annähernd vier Jahrzehnten begleitet, berichtete Wilhelm Fahjen am vergangenen Montag anlässlich seiner Verabschiedung aus dem Amt des Vorstehers des Wasser- und Bodenverbandes Ehestorf-Hatzte.

Der Weg ans Wasser führte ihn als Ratsmitglied der Gemeinde Elsdorf in den Ausschuss des Gewässer-Unterhaltungsverbandes

» Nach 15 Jahren an der Spitze des Verbandes ist es an der Zeit, die Aufgabe in jüngere Hände zu legen. «

WILHELM FAHJEN

Jahren an der Spitze des Verbandes sei es an der Zeit, die Aufgabe in jüngere Hände zu legen.

Die jüngeren Hände gehören

zu Andreas Heins, den die Ausschuss- und Vorstandsmitglieder des Verbandes während ihrer Zusammenkunft in Hatzte zum neuen Vorsteher wählten.

Verbandsgeschäftsführer Wilhelm Meyer dankte Fahjen für die Jahre lange reibungslose Zusammenarbeit. Meyer erinnerte auch an die großen Projekte wie die Neueinteilung der beitragspflichtigen Flächen, den Ausbau der Autobahn 1 und die laufende Flurneuordnung.

Den Wechsel im Amt des Verbandsvorstehers nahm Meyer auch zum Anlass, um in die Zukunft zu blicken. Angesichts des sich beschleunigenden Strukturwandels in der Landwirtschaft und der Tatsache, dass in einigen Dörfern gar keine Vollerwerbslandwirte mehr ansässig sind, erhöhe sich der Problemdruck bei einzelnen Wasser- und Bodenverbänden. Hier und da sei es kaum mehr möglich, alle Ämter zu besetzen, berichtete Meyer.



Mit einem Präsentkorb voller gesunder Leckereien verabschiedete der neue Vorsteher des Wasser- und Bodenverbandes Ehestorf-Hatzte, Andreas Heins (links), seinen Vorgänger im Amt **Wilhelm Fahjen** (Mitte). Verbandsgeschäftsführer Wilhelm Meyer betonte anlässlich der Verabschiedung die stets reibungslose Zusammenarbeit mit Fahjen. Foto Kratzmann